

Wie läuft's mit der Inklusion?

Beitrag von „Mikael“ vom 28. September 2013 15:58

[Zitat von MarekBr](#)

Sein Grundtenor ist klar: Ohne Personal geht's nicht.

Und es sollte sich hier keiner im Forum Illusionen darüber machen, wer dieses zusätzliche Personal finanzieren wird. Es wird laufen, wie es in Niedersachsen schon ansatzweise zu sehen ist: Die verstärkte Einführung der Ganztagschule wird bei uns zum Großteil aus dem Bildungsetat selbst, genauer von den Lehrkräften, finanziert. In Niedersachsen lauten die Maßnahmen (vorerst): Streichung der Altersentlastung für Lehrkräfte und Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Gymnasiallehrer. Da freut sich der Steuerzahler und der Bildungspolitiker, nur die dumme Lehrkraft schaut in die Röhre... Der nächste logische Schritt (und der wird kommen!) ist die Absenkung der Grundgehälter / -besoldung für Lehrkräfte. Das läuft dann unter "Laufbahn - Fachrichtung Bildung", womit die Abkoppelung vom übrigen "höheren Dienst" gesetzlich schon vorbereitet ist. Der "Einheitslehrer" mit "Einheitsbesoldung" ist nur der nächste konsequente Schritt. Und der wird sicherlich nicht mit A13+ bezahlt. Auf "Bestandsschutz" sollte sich in diesem Zusammenhang keiner etwas einbilden. So etwas gilt nur nominal und wird innerhalb weniger Jahre durch die Inflation aufgeessen.

Ich habe persönlich überhaupt keinen Zweifel daran, wer die "Inklusion" letztendlich bezahlen wird!

Gruß !